



Foto: Nonnenmacher

Joachim Romes: Auf dem Weg zum Glück

Auch Männer kommen in die Wechseljahre. Männer zwischen 40 und 50 Jahren erleben sie meist als sogenannte Midlife-Crises. Eine Phase, in der man bestimmte berufliche und familiäre Ziele erreicht hat und vielleicht den Eindruck hat, ab nun könne es nur noch bergab gehen. Fragen wie: „Soll das alles gewesen sein?“, „Was kommt denn noch?“, „Was ist der Sinn des Lebens?“ sind Gedanken, die den Menschen in dieser Phase beschäftigen. Und auch **Joachim Romes**, Geschäftsführer der **Fränken Hausverwaltung** und Gründer der **ALEA GmbH**, hat sich diese Fragen gestellt. Dabei kam er schließlich zu dem Ergebnis, dass er für den Rest seines Lebens nicht nur Häuser verwalten möchte. In den Jahren 2009/2010 absolvierte er eine zusätzliche Ausbildung zum Business-Trainer und stellte sich von nun an neue Fragen: „Wie wäre es wohl, wenn wir nur Dinge tun, die uns guttun?“ und „Wie kommen wir diesem Gedanken konkret ein bisschen näher?“ Dies sind Fragen und Themen, die ihn aus Leidenschaft beschäftigen.

Joachim Romes betont, dass es auch volkswirtschaftlich gesehen unbestritten ist, dass Menschen nachhaltig leistungsfähiger und weniger krank sind, wenn die Dinge, die sie tun, gerne getan werden. „Das Leben besteht aus Freuden und Pflichten, und es geht darum, eine Balance zwischen diesen beiden Polen zu finden“, erläutert er. Mit Hilfe verschiedener Coachingansätze und -techniken entwickelte er die Vision,

„Wie kommen wir dahin, Dinge zu tun, die uns guttun?“

„lebenswerte Gemeinschaften“ zu schaffen; und mit der Feststellung, dass man es als Hausverwalter mit zwei der wichtigsten Bestandteile des Lebens, nämlich mit Menschen und „dem Dach über dem Kopf“ zu tun hat, bekam auch die Hausverwaltung einen neuen Sinn, dem er sich als Unternehmer nun wieder mit Herzblut widmen kann.

Unter dem Motto „...dem Glück auf der Spur“ gründete der gebürtige Kölner und Ur-Sülzer 2013, gemeinsam mit sechs weiteren KollegInnen, die **Akademia Fortunata e.V.** – einen gemeinnützigen Verein, in dem sich TrainerInnen und Coachs zusammenfinden, die ihre Berufung darin sehen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen

des Lebens weiterzugeben. Der Verein hat zahlreiche Workshops und Seminare im Angebot, die dabei unterstützen, dem ganz persönlichen Glück auf die Spur zu kommen.

Mit seiner **ALEA GmbH** – Gesellschaft für Kommunikation und Glücksmanagement – bietet er seit 2010 Coaching und Seminare für Menschen, die glücklicher werden wollen, an. Unternehmer und Selbstständige stellen hierbei eine besondere Zielgruppe dar. Zur Auflösung der Spannungsverhältnisse zwischen Beruf, Familie und eigenen Wünschen ist ein kompetenter Gesprächs- und Sparringspartner wertvoll. Gemäß der Devise „Glücklich werden – das kann jeder nur selber!“ begleitet Joachim Romes die Kunden mit seiner Ausbildung und Erfahrung auf diesem Weg. Er gibt Impulse und vermittelt Techniken, die es ermöglichen, neue Perspektiven zu erkennen. Dabei verliert er nie das berufliche oder persönliche Anliegen aus den Augen. „Mein ALEA-Coaching ist darauf ausgerichtet, den Menschen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie ihr Glück und ihren Erfolg selber managen können“, erläutert Joachim Romes.

Schauen Sie doch mal auf seiner Seite www.alea-koeln.de vorbei. Dort finden Sie einen kleinen interessanten „Glückseinstiegstest“. Vielleicht wird dies Ihr erster Schritt zum neuen Glück! ■

www.alea-koeln.de
www.akademika-fortunata.de



Balance zu finden zwischen Beruf, Familie und eigenen Wünschen bedarf guter Entscheidungen.

*Ich unterstütze Sie dabei.
Joachim Romes*



ALEA GmbH · Gesellschaft für Kommunikation und Glücksmanagement
Berrenrather Straße 183 · 50937 Köln
Telefon 0221 4600 340 · Telefax 0221 4600 341
joachim.romes@alea-koeln.de · www.alea-koeln.de